

## Vermeidbare Fehler in Hausarbeiten

Manche Fehler werden beim Verfassen von Hausarbeiten immer wieder gemacht. Durch ihr gehäuftes Auftreten können sie einen gewissen Unwillen bei den Korrektoren hervorrufen und schlimmstenfalls zu einer unnötigen Verschlechterung der Hausarbeitsnote führen.

Aus diesem Grund finden Sie im Folgenden eine *Worst-of*-Liste mit Hinweisen, was ich in IHRER Hausarbeit bitte nicht lesen möchte, beziehungsweise was für mich eine gute Hausarbeit auszeichnet. (Wobei letzteres allerdings wesentlich offener ist.)

Diese Zusammenstellung ist selbstverständlich nicht vollständig, aber wenn Sie sich von den unten stehenden Anregungen inspirieren lassen, besteht die Hoffnung, dass die Liste in Zukunft nicht wesentlich länger wird... '(^u^)'

Und falls Sie denken: „Solche Fehler macht doch niemand“, kann ich darauf nur entgegnen: „Doch, leider.“ Daher diese Liste.

Andererseits bekomme ich aber auch immer wieder Hausarbeiten, von deren Qualität und Brillanz ich absolut begeistert bin. Bitte schreiben auch Sie eine solche Arbeit für mich!

### INHALTLICHES:

- Bitte erläutern Sie bei Untersuchungen Ihre **Materialgrundlage** und Ihre **Vorgehensweise** sowie die zugrundeliegenden Überlegungen für **genau diese** Auswahl.
- Formulieren Sie vor der Darstellung Ihrer Untersuchung die **Hypothese**, die Sie überprüfen wollen – und schreiben Sie, auf welcher Grundlage Sie der Meinung sind, dass (nicht) ...
- **Definieren** Sie die von Ihnen verwendeten Fachtermini (zumindest die wichtigsten).
- **Falsch verwendete Fachtermini** wirken sich sehr negativ auf Ihre Note aus. (Schlagen Sie daher im Zweifelsfall lieber nach, wenn Sie sich nicht sicher sind, was ein Terminus genau bedeutet.)
- **Erläutern** Sie **Abkürzungen**, z.B. von Wörterbüchern, wenn Sie sie das erste Mal verwenden.
- Suchen Sie nach **Erklärungen** für Ihre Ergebnisse. Eine sehr gute Arbeit zeichnet sich durch einen gewissen Grad an **Kreativität** bei der Besprechung der Ergebnisse und der **Weiterführung** der Gedanken aus.
- **Skripte** sind nur bedingt zitierfähig. **Verwenden Sie etablierte Quellen** und keine linguistischen Artikel aus **Wikipedia**.
- Es empfiehlt sich generell – insbesondere bei empirischen Arbeiten – Ergebnisse in Form von **Tabellen**, **Grafiken** etc. übersichtlich zusammenzufassen.

## FORMALES:

- Halten Sie Maß: Die **Zahl** von zehn **Seiten** für eine Proseminararbeit sollten Sie **weder deutlich über- noch unterschreiten**; andernfalls könnte Ihre Hausarbeit abgelehnt werden (1 Seite +/- ist aber in Ordnung).  
Die Seitenzahlen beziehen sich hierbei auf den reinen Text (inklusive kleinerer Tabellen im Fließtext) – und nicht auf Titelseite, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie etc.
- Der Versuch, Seiten durch **extrem großzügiges Layout** zu schinden, fällt dem geschulten Auge auf. Auch eine Überschreitung der maximalen Seitenzahl wirkt sich negativ auf die Note aus.
- Bitte achten Sie auf **Tippfehler**! Zu viele davon machen einen schlechten Eindruck.
- Im Englischen herrscht **nach Doppelpunkt Kleinschreibung**.
- **Vor/nach** einem Schrägstrich keine Leerzeichen einfügen.
- **Unterlassen** Sie **handschriftliche Ergänzungen**, z.B. in Form von Seitenzahlen oder bibliographischen Angaben. Sonst wirkt Ihr Werk wie ein unfertiger Entwurf. (Ausnahme: Sonderzeichen. Aber selbst diese kann man in der Regel als kostenlosen **Schriftsatz** im Internet finden.)
- Auch ein schlechtes **Druckbild, Eselsohren, Flecken** u.Ä. werten Ihre Arbeit im Erscheinungsbild ab.
- Vor die Seitenzahlen in der Gliederung kein *p.* oder *S.* schreiben.
- Die Überschriften aus der Gliederung sollten auch in den Text eingefügt werden. Bitte nummerieren Sie die Überschriften durch (typischerweise 1., 1.1, 1.2, 2., 2.1, 2.2 etc.)
- Schreiben Sie **Buchtitel, Beispielwörter und fremdsprachige Wörter bitte kursiv**. Nicht in Anführungszeichen! Überhaupt: **Vermeiden Sie Anführungszeichen!** (Außer bei Zitaten oder Aufsatztiteln natürlich.)
- Geben Sie immer (!!!) Ihre **Quellen** an. Die Nichtangabe von Quellen bei Passagen, die der wissenschaftlichen Literatur entnommen sind, wird als **Plagiatsversuch** gewertet. Ein solcher kann von der Herabstufung der Gesamtnote bis zur Ablehnung der Arbeit führen.
- Die übliche Zitierweise von Quellenhinweisen im Text ist **Autorenname (Jahr: Seitenzahl)**, also z.B. **Müller (1978: 93-94)** – und nicht als Fußnote. (Nach dem Doppelpunkt – nicht Strichpunkt – bitte ein Leerzeichen lassen und nicht f., sondern die genaue Angabe der Seitenzahlen verwenden.) In der Regel immer die genauen Seitenzahlen und nicht nur das Jahr angeben.
- **Längere Zitate** werden **eingerrückt** und ohne Anführungszeichen davor/danach mit einzeiligem Abstand geschrieben.
- **Zitate** nur in Anführungszeichen – und **auf keinen Fall zusätzlich kursiv**. (Außer falls im Original so.)
- **Alle** im Text genannten Werke gehören in die **Bibliographie**. Im Gegenzug gilt jedoch auch: **Nur** die im Text erwähnten Werke gehören in die Bibliographie – und nichts sonst.
- **Die Bibliographie ist das Allerletzte!** Den Anhang bitte vor der Bibliographie platzieren.
- Bitte eine einheitliche Form in der Bibliographie verwenden.
- In englischen **Buchtiteln** werden neben dem ersten Wort alle **Inhaltswörter groß** geschrieben, z.B. *Why Linguists Love their Work*.
- Wenn die Arbeit auf **Englisch** ist, sollte es die **Bibliographie** auch sein. Also z.B. nicht *Hrsg./Bd./und*, sondern *ed./vol./and* schreiben.

- **Keine Spiegelstriche** ( – ) oder andere Aufzählungszeichen vor den Werken in der Bibliographie verwenden.
- **Verlagsnamen abkürzen**, also z.B. das Wort *Verlag* herauslassen und *University Press* als *UP* abkürzen (> Cambridge: CUP, Oxford: OUP).
- Bibliographische Angaben und Fußnoten werden mit einem **Punkt** beendet.
- Bei Quellen aus dem **Internet** bitte das **Zugriffsdatum** mit angeben.
- Bitte vergessen Sie nicht, der Hausarbeit eine **eidesstattliche Erklärung** beizufügen, dass Sie die Arbeit selbständig und nur unter Verwendung der angegebenen Quellen und Hilfsmittel angefertigt haben.
- Darauf achten, dass eingefügte Bilder/Kopien/Scans **scharf** sind.
- Bitte nur solche **Bilder** einfügen, die für den Text **relevant** sind (also z.B. keine Familienfotos von Noam Chomsky in einer Arbeit über Spracherwerb).

#### SPRACHLICHES:

- Sie verfassen eine wissenschaftliche Arbeit. Schreiben Sie sie also in einem **angemessenen wissenschaftlichen Stil** – weder zu persönlich (Erlebniserzählung) noch zu blumig (*essay*) noch zu umgangssprachlich (*\*This is way more important...; pretty hard to figure out..., it is for sure located in ...*).
- **Contractions** wie *it's* oder *don't* haben in wissenschaftlichen Arbeiten nichts zu suchen.
- Bitte vermeiden Sie so allgemeine Wörter wie *thing*.

#### UND VOR ALLEM:

**Bitte beachten Sie mein Feedback!** Dies dient unter anderem der Vermeidung von Themaverfehlungen. Für diese kann leider kein Schein ausgestellt werden.